Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

17.10.2026

Fahrradfahrer nach Unfall schwer verletzt

Medieninformation Polizeidirektion Görlitz Nr. 441/26

verantwortlich: Dario Irmscher (di)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Fahrradfahrer nach Unfall schwer verletzt

Bautzen, Kreckwitzer Straße

16.10.2026, 16:35 Uhr

Am Freitagnachmittag kam es in der Kreckwitzer Straße in Bautzen zu einem schweren Verkehrsunfall.

Der 86-jährige Deutsche befuhr mit seinem Fahrrad den Radweg auf der Kreckwitzer Straße und hatte die Absicht auf die andere Straßenseite zu gelangen. Zu diesem Zeitpunkt befuhr der 60-jährige deutsche Fahrzeugführer mit seinem Pkw Mazda die Kreckwitzer Straße, von der B156 kommend, in Richtung Muskauer Straße. Dabei übersah er den Radfahrer und es kam zum Verkehrsunfall. Auf Grund des Zusammenstoßes kam dieser zu Fall und zog sich schwerste Verletzungen zu. Durch einen Rettungshubschrauber konnte er zeitnah in ein Krankenhaus geflogen werden. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von zirka 10.200 Euro. Die Straße war für etwa viereinhalb Stunden voll gesperrt. Der Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Görlitz hat die Ermittlungen aufgenommen.

Hinweise, die das Verhalten der Unfallbeteiligten widerspiegeln oder das Unfallgeschehen erhellen würden, nimmt das Autobahnpolizeirevier

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bautzen (03591 367-0) oder jede andere Polizeidienststelle dankend entgegen.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Alkoholfahrt beendet

Doberschau-Gaußig, S 120

16.10.2026, 23:10 Uhr

In den frühen Nachtstunden unterzogen Streifenbeamte auf der S 120 bei Doberschau-Gaußig einen fahrenden Pkw Skoda einer Verkehrskontrolle. Bei dem 34-jährigen deutschen Fahrzeugführer wurde ein Atemalkoholtest durchgeführt. Der Test ergab einen Wert von umgerechnet 1,14 Promille, weswegen die Beamten eine Blutentnahme anordneten. Der Führerschein wurde sichergestellt und dem Beschuldigten das Führen erlaubnispflichtiger Fahrzeugklassen untersagt. Die Beamten leiteten ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr ein.

Busfahrer von Fahrgast angegriffen

Oßling, Wittichenauer Straße

16.10.2026, 20:00 Uhr

Ein Fahrgast eines Linienbusses bepöbelte und belästigte am Freitagabend in der Wittichenauer Straße in Oßling den Busfahrer. Anschließend kam es zu einem körperlichen Übergriff auf diesen, weswegen durch einen Dritten der Rettungsdienst angerufen wurde. Diese verständigten die Polizei. Durch das schnelle Handeln von Anrufer, Rettungsdienst und Polizei konnte vor Ort der 53-jährige, deutsche Tatverdächtige namentlich bekannt gemacht werden. Gegen diesen wird nun eine Anzeige wegen Körperverletzung gefertigt. Der Geschädigte erlitt leichte Verletzungen. Er führte seine Tour anschließend fort.

Fahrt unter Drogeneinfluss

Kamenz, Gneisenaustraße

16.10.2026, 14:50 Uhr

Beamte vom Polizeirevier Kamenz führten am Freitagnachmittag in der Gneisenaustraße in Kamenz bei dem Kraftfahrzeugführer eines E-Scooters eine Verkehrskontrolle durch. Dabei konnte festgestellt werden, dass für das Fahrzeug keine gültige Haftpflichtversicherung besteht. Außerdem gab der 47-jährige deutsche Fahrer an, Betäubungsmittel konsumiert zu haben. Durch diese Angabe bestand der Verdacht des Fahrens unter Drogeneinfluss,

was eine Blutentnahme in einem Krankenhaus erforderlich machte. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Kabel- und Fahrraddieb gestellt

Görlitz, Am Loehnschen Park

16.10.2026, 15:20 Uhr

Während der Streifentätigkeit konnte am Freitagnachmittag im Görlitzer Stadtteil Weinhübel ein 43-jähriger deutscher Tatverdächtiger angetroffen werden, welcher ein gewöhnliches Fahrrad und einige Kabel bei sich führte. Für diese und auch für das Zweirad konnte er keinen Eigentumsnachweis erbringen und machte mehrfach unterschiedliche Angaben zu deren Herkunft. Für die Beamten ergab sich der Verdacht des Diebstahls, weshalb die Gegenstände sichergestellt wurden. Der Wert des Fahrrades wurde mit etwa 800 Euro und die Kabel mit zirka 250 Euro beziffert. Das Polizeirevier Görlitz hat die Ermittlungen aufgenommen.

Schlägerei

Löbau, Bahnhofsstraße

16.10.2026, 21:00 Uhr

Dem Polizeirevier Zittau wurde am späten Freitagabend mitgeteilt, dass jemand am Löbauer Bahnhof zusammengeschlagen wurde. Die Täter seien nicht mehr vor Ort. Kurz darauf erhielt das Revier die Mitteilung, dass zwei Personen auf der Bahnhofstraße eine Scheibe eingeschlagen haben sollen. Den sofort eingesetzten Beamten gelang es zwei verdächtige Personen zu stellen. Auf Grund mehrerer Anhaltspunkte konnte einer der beiden als Tatverdächtiger ermittelt werden. Es handelte sich dabei um einen 29-jährigen polnischen Staatsbürger. Dieser soll mit einer Gruppe Jugendlicher in Streit geraten und zwei von ihnen geschlagen haben. Als diese flüchteten nahm er einen von den Geschädigten fallengelassenen Rucksack auf und rannte den Jugendlichen hinterher. Vor einem Imbiss versuchte er zwei weitere Personen zu schlagen, was jedoch misslang. Anschließend habe er mit der Faust eine Fensterscheibe eingeschlagen. Der Schaden an dieser wurde mit etwa 1.000 Euro beziffert. Der Wert des Rucksackes und dessen Inhalt konnte auf etwa 30 Euro geschätzt werden. Eine medizinische Versorgung wurde seitens der Geschädigten abgelehnt. Der Täter wurde auf das Revier Zittau verbracht und vorläufig festgenommen. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen Körperverletzung, versuchter Körperverletzung, versuchten Diebstahls und Sachbeschädigung eröffnet. Er wird heute einem Haftrichter vorgeführt.

Ohne gültige Fahrerlaubnis unterwegs

Gablenz, Schulstraße

16.10.2026, 19:05 Uhr

In den Abendstunden des Samstags kontrollierten Polizisten in der Schulstraße in Gablenz einen fahrenden Mercedes Benz mit Anhänger. Es stellte sich heraus, dass der 44-jährige deutsche Fahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Gespann war. Eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis wurde gefertigt und die Weiterfahrt untersagt.